

Abschiednehmen am Buddytag

Das Aufeinandertreffen der Eurofighter

Neben all dem Verlängerungs- und Abschiedstrubel steht im Duell mit dem WAC weiterhin unser täglich Brot auf dem Programm.

Es gibt **keine Zeit zum Durchschnaufen!** Noch nicht. Beim morgigen Bundesliga-Kehraus gegen den Wolfsberger AC geht's neben den drei Punkten auch um ein gutes Gefühl, mit dem unsere Burschen in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub gehen könnten. Es wäre der **Abschluss einer fantastischen Woche:** Angefangen beim 3:1-Erfolg gegen den LASK und der damit einhergehenden Rückeroberung der Tabellenführung, via Viertfinaleinzug im UNIQA ÖFB Cup dank des 6:2-Kantersiegs über Rapid Wien.

Morgen gastiert also die Feldhofer-Auswahl in der Red Bull Arena, ihres Zeichens **zweiter österreichischer Eurofighter**, der im Februar in der UEFA Europa League-Zwischenrunde weiterhin für Furore auf internationalem Parkett sorgen möchte. Nach beachtlichen, für Fußball-Kärnten gar geschichtsträchtigen, Triumphen über ZSKA Moskau sowie Feyenoord Rotterdam in der Gruppenphase.

Im Duell derer, die Österreichs Farben auch über den Jahreswechsel hinaus hochhalten werden, erkennt man auf nationaler Ebene durchaus Unterschiede: Während wir trotz zweier „Dellchen“ auf die Poleposition zurückgesprungen und mittlerweile wieder **bei glänzender Normalform** angekommen sind, hatten die Lavanttaler in dieser Spielzeit durchaus zu kämpfen. Aktuell liegen unsere Gäste nur auf Rang sieben und den letzten Ausflug in fremde Gefilde würden sie wohl auch so schnell wie möglich vergessen wollen, gab es bei der WSG Tirol doch einen **empfindlichen 1:4-Ausrutscher**.

Dennoch scheint vor allem ein WAC-Kicker trotz aller Europacup-Lorbeeren auf dem Boden geblieben zu sein. **Überflieger Michael Liendl** ist Hirn und Herz zugleich bei den Wölfen, lieferte im Kalenderjahr 13 Assists ab, hinter Dominik Szoboszlai die zweitmeisten! Dass es bei Liendl nicht mehr werden, soll ausgerechnet Buddy **Sladdi Junuzovic** verhindern. Mit seiner **Vertragsverlängerung im Rücken** brennt er aufs **direkte Aufeinandertreffen** mit dem ehemaligen Austria Wien-Kollegen.

Ohnehin dürfte die Partie emotional werden. **Dominik Szoboszlai** wird unser **Trikot ein allerletztes Mal überstreifen**, bevor er sich anschickt, die deutsche Bundesliga mit seinem magischen Füßchen zu verzaubern. Also vorsichtshalber Taschentücher in Griffweite aufbewahren, während ihr die letzte Begegnung des Kalenderjahrs mitverfolgt.

Dabei steht euch wie gewohnt der **Bullenfunk** zur Verfügung, **ab 14:20 Uhr** seid ihr auf Ballhöhe.

Personelles

Mo Camara fehlt aufgrund einer Gelb-Sperre. Der Einsatz von **Andreas Ulmer** ist wegen einer Wadenverletzung fraglich.

Statements

Jesse Marsch über ...

... das letzte Spiel des Jahres:

Wir erwarten am Sonntag noch mal ein intensives Spiel. Der WAC hat in der Gruppenphase der Europa League sehr gut gespielt, hat auch in der Meisterschaft und im Cup zuletzt starke Leistungen gezeigt. Sie verteidigen intensiv, spielen insgesamt einen sehr guten Fußball. Aber unser Ziel ist es, das Spiel zu gewinnen und in der Tabelle weiterhin vorn zu bleiben.

Zlatko Junuzovic über ...

... seinen Buddy und den Gegner:

Wir wissen, dass der WAC insgesamt gut in Form ist, nicht nur mein Freund Michael Liendl. Die ganze Mannschaft hat sich super entwickelt, und es macht Spaß, ihnen zuzusehen. Ich habe jedes Spiel von ihnen in der Europa League verfolgt. Es wird ähnlich wie gegen den LASK ein sehr intensives Spiel. Wir haben uns aber für die letzte Woche vorgenommen, bei allen drei Spielen unseren Fußball zu zeigen und zu gewinnen. Wir haben die ersten beiden Hürden LASK und Rapid super gemeistert. Und jetzt kommt noch der WAC, den wir auch schlagen wollen.

Die letzten Bundesliga-Duelle mit dem WAC:

13.09.2020	RZ Pellets WAC – FC Red Bull Salzburg	1:3
21.06.2020	FC Red Bull Salzburg – RZ Pellets WAC	2:2
17.06.2020	RZ Pellets WAC – FC Red Bull Salzburg	0:0
10.11.2019	RZ Pellets WAC – FC Red Bull Salzburg	0:3